

# Vermögensverzeichnis richtig erstellen

Sozialpädagoge Ralph Seeger hat beim Erfahrungsaustausch wichtige Informationen an den Mann gebracht

■ **Adenau.** Zum Erfahrungsaustausch im Rathaus von Adenau sind vier ehrenamtliche Betreuer auf Einladung des Betreuungsvereins der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und des Katholischen Vereins für Soziale Dienste (SKFM) für den Landkreis Ahrweiler gekommen.

Sozialpädagoge Ralph Seeger widmete sich dem Schwerpunktthema „Informationen zur Erstellung eines Vermögensverzeichnisses“ und erklärte, wie zu Beginn einer gesetzlichen Betreuung ein Vermögensverzeichnis erstellt werden muss, falls die „Vermögenssorge“ mit zum Aufgabenkreis gehört. Seeger erläuterte die einzelnen Punkte und gab zu jedem Punkt Beispiele.

Für die Teilnehmenden war es wichtig zu hören, wie Barvermögen ausgewiesen und dokumentiert werden muss, oder auf welche Weise eine Wertermittlung von Schmuck oder sonstigen Wertgegenständen erfolgen kann. Außerdem wies der Referent auf die Auflistung von Verbindlichkeiten und Schulden hin und erläuterte, worauf in einer ehrenamtlichen Betreuung zu achten ist. So sollte bei einer Begehung der Wohnung immer ein Zeuge zum Zwecke der Ermittlung von Wertgegenständen anwesend sein. Ebenso ist es hilfreich, die Wohnungsbegehung mit Fotos zu dokumentieren.

Im zweiten Teil des Erfahrungsaustausches konnten die Teilnehmer ihre Fragen stellen und bekamen den Unterschied zwischen ei-

ner Vorsorgevollmacht und einer gesetzlichen Betreuung erklärt. Außerdem wurde über Möglichkeit gesprochen, einen Bestattungsvorsorgevertrag mit einem Bestatter seiner Wahl abzuschließen.

Und es ging um die Option, bereits jetzt Geld für die Bestattung auf ein Treuhandkonto einzuzahlen. Ebenfalls wurde auf die Begleitung und Unterstützung durch den ambulanten Hospizverein und die Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung hingewiesen. *red*

⊕ Der nächste Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte ist am Dienstag, 26. März, von 18 bis 20 Uhr in der Familienbildungsstätte Bad Neuenahr. Schwerpunktthema dieses Abends mit Sozialpädagogin Daniela Boy vom Evangelischen Betreuungsverein lautet dann „Digitalisierung in der Betreuung – Angebote und Hilfestellungen“



Beim letzten Erfahrungsaustausch in Adenau brachte Sozialpädagoge Ralph Seeger den Anwesenden wichtige Informationen zur korrekten Erstellung eines Vermögensverzeichnisses näher.

Foto: Ralph Seeger.